LANDKREIS AURICH

BaSiS-Projekt

Systematische Suchtprävention an Schulen in Norden, Hage, Krummhörn und Hinte

Ausgangslage:

LANDKREIS AURICH

- **2010** Befragung Schüler*innen an Norder Schulen zum Thema Alkohol durch den Präventionsrat Norden
- **2013 – 2016** Einrichtung des Projektes „Hart am Limit – **HaLt Norden**“ (Finanziert von der Stadt Norden und dem Landkreis Aurich)
- Planung der Weiterentwicklung der Suchtprävention
- **2016** Bedarfsanalyse zur Suchtprävention in Schulen durch die HS Emden-Leer Prof. Dr. Tielking
- **Erkenntnis:** Fortführung der Suchtprävention an Schulen ist notwendig und muss ausgebaut werden
- **Februar 2017** Darstellung der nach BaSiS* vorläufigen Arbeitsansätze der Suchtprävention.
- Entwicklung eines Grobkonzeptes zur systematischen Präventionsarbeit an Schulen
- **Vorstellung des Projektes in den Ausschüssen**

LANDKREIS AURICH

Vorabergebnisse der BaSiS-Befragung

- Rauschtrinken von Schüler*innen liegt in den beteiligten Gemeinden doppelt so hoch,
- häufiges Rauschtrinken von männlichen Jugendlichen fast dreifach so hoch,

als der vergleichbare Bundesdurchschnitt.

LANDKREIS AURICH

Vorabergebnisse der BaSiS-Befragung

- beim täglichen Rauchen sind die Zahlen doppelt,
- bei den männlichen Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren fast dreifach so hoch,

als der Bundesdurchschnitt.

Auch im Bereich des Konsums von Cannabis und Onlineverhalten besteht Handlungsbedarf.

LANDKREIS AURICH

Wirksame Suchtprävention muss...

- frühzeitig beginnen und kontinuierlich und langfristig angelegt sein.
- die personellen und sozialen Kompetenzen fördern und stärken.
- verhaltens-verhältnisbezogene Präventionsmaßnahmen beinhalten.
- suchtspezifisch sowie auch suchtunspezifisch sein.
- durch direkte Bezüge in die konkrete Lebenswelt der Zielgruppen wirken.
- passende zielgruppenbezogene und altersgruppenspezifische Angebote haben.

Präventions-Angebote an Delmenhorster Schulen!

Detaillierte Informationen finden Sie in dem Manual
„Suchtprävention & (Früh-)Intervention an Delmenhorster Schulen"

KPR AG SCHULE

Block/ Jahrgang	Suchtpräventive Angebote der AG Schule	Entwicklungsorientierte **Schwerpunkte** und ↳ Ausgangslage
I 6 oder 7	drop+hop	**Lebenskompetenzen** ↳ Erstkonsum legaler Drogen ↳ Soziale Kompetenzen nehmen an Bedeutung zu
II 8 oder 9	Aktionstag „Durchblick" KlarSicht+	**Partykompetenz** ↳ Konsummuster legaler Drogen verfestigen sich ↳ Erstkonsum illegaler Drogen (insb. Cannabis) ↳ peer-group nimmt deutlich an Einfluss zu
III 10 oder 11 oder 12	Rausch & Risiko	**Risikokompetenz** ↳ feste Konsummuster legaler Drogen ↳ Konsummuster illegaler Drogen verfestigen sich (insb. Cannabis) ↳ Individualisierung (individuelle Entscheidungsfähigkeit / Selbstwirksamkeitserwartung)

LANDKREIS AURICH

Bedingungen für eine gelungene Suchtprävention

- Der politische Wille zur Umsetzung der regionalen Suchtprävention ist gewollt und wird unterstützt.
- Es gibt eine strukturelle Verankerung in der Kommune und den Schulen, so dass verlässliche Arbeitsstrukturen von Institutionen und Einzelpersonen vorhanden sind.
- An den schulischen Standorten sind von der Schulleitung verbindliche Arbeitskreise implementiert, die mit relevanten Akteuren besetzt sind.
- Die Ergebnisse und die Arbeit werden regelmäßig durch eine Öffentlichkeitsarbeit präsentiert.
- Teilnahme an Qualifizierungen und Fortbildungen zu Themen Sucht und Prävention ermöglichen die systematische, regionale Weiterentwicklung der Präventionsarbeit.

Weiterführung der systematischen Suchtprävention

- Schaffung einer Stelle Präventionsfachkraft
- Anstellungsträger ist die Hochschule Emden –Leer / Dienstort Norden (mögliches Forschungsvorhaben)
- Projektlaufzeit 2017-2023
- Nach 4 Jahren neue Erhebung durch die HS Emden-Leer BaSiS-Befragung
- Schaffung von systematischen Präventionsangeboten in Schule (primäres Setting), Freizeit und Familie
- Projektbereich Stadt Norden, Samtgemeinde Hage, Gemeinde Krummhörn, Gemeinde Hinte

LANDKREIS AURICH

Zielsetzung

- In Bezug auf die Ergebnisse der BaSiS-Datenerhebung werden verhaltensbezogene Präventionsziele in den Fokus genommen.

- In Ergänzung der verhaltensbezogenen Präventionsziele geht es in der Ausrichtung verhältnisbezogener Ziele insbesondere um folgende:
  - Erarbeitung und Implementierung schulspezifischer Suchtpräventionskonzepte
  - Etablierung systemischer Suchtpräventionsmaßnahmen
  - Implementierung und Weiterentwicklung verbindlicher Früh-Interventionsmaßnahmen in jeder Schule

Kooperationspartner*innen

- Hochschule Emden / Leer
- Landkreis Aurich
- Stadt Norden
- Gemeinde Krummhörn
- Samtgemeinde Hage
- Gemeinde Hinte
- Präventionsrat der Stadt Norden
- Conerus- Schule Norden
- Ulrichs Gymnasium Norden
- KGS Hage/ Hage – Norden
- OBS Norden
- IGS Krummhörn/Hinte

LANDKREIS AURICH

Finanzierung

Personalkosten	**60.000,- €**
Mittel für Projekte:	**21.000,- €**
Begleitung Hochschule	**10.000,- €**
Gesamtvolumen:	**91.000,- €**

Kostenverteilmodell:	**Anteil in €**
Landkreis	**40.000,- €**
Kommunen	**40.000,- €**
Schulen	**11.000,- € + X[1]**